

Inhaltsverzeichnis

01 Allgemeines	2
02 Grundanforderungen	3
03 Sicherheit- und Funktionsanforderungen.....	3
04 Technische Grundspezifikationen	3
05 Fahrwerk, Achsen und Bereifung.....	4
06 Rahmen und Aufbau	4
07 Fahrerkabine	4
08 Elektrische Anlage	5
09 Hydraulikanlage	5
10 Zubehör und Zusatzausstattung.....	5
11 Dokumentation	6
12 Wartung und Ersatzteile	6
13 Unterweisung.....	6
14 Lieferung und Anlieferung	7
15 Lieferanschriftenverzeichnis	7

Ausführungsbeschreibung

Beschaffung Radlader für Autobahnmeistereien

01 Allgemeines

Gegenstand der Leistung ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme sowie die vollständig betriebsbereite Übergabe von **5-Radladern** für den Einsatz auf Autobahnmeistereien einschließlich aller beschriebenen Anbau-, Zusatz- und Zubehörgeräte.

Die Radlader werden überwiegend für Ladetätigkeiten, Ein- und Auslagerungen, Winterdiensteinsätze sowie allgemeine Betriebshoftätigkeiten eingesetzt.
Das Fahrzeug muss für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen werden können und den gültigen Rechtsgrundlagen sowie dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Zulassung entsprechen.

Alle Leistungen erfolgen gemäß dem Langtext-Leistungsverzeichnis „Radlader“, den einschlägigen DIN-, EN- und ISO-Normen, der Abgasnorm Stage V sowie den Vorgaben der Autobahn GmbH des Bundes.

Die Radlader sind fabrikneu wie folgt an nachfolgende Autobahnmeistereien zu liefern:

Anzahl	Anlieferort/Erfüllungsort
2	AM-Baunatal
1	AM-Göttingen
1	AM-Varel
1	AM-Hildesheim

Die genaue Lieferanschrift der Anlieferorte/Erfüllungsorte sind dem Lieferanschriftenverzeichnis zu entnehmen.

02 Grundanforderungen

- Hydrostatisch angetriebener Radlader mit permanentem Allradantrieb
- Kipplast voll eingelenkt mit Hochkippschaufel ≥ 5.000 kg
- Einsatzgewicht max. 10.000 kg (inkl. Fahrer, Kraftstoff, Kabine ROPS/FOPS)
- Stapelhöhe ≥ 3.400 mm,
- Ausschütthöhe ≥ 4.100 mm
- Eignung für Ganzjahreseinsatz
- Winterdienstausstattung
- Korrosionsschutz für Einsatz in salzhaltiger Umgebung
- Hochkippschaufel
- Gabelträger
- Erdbauschaufel

03 Sicherheit- und Funktionsanforderungen

- Fahrerkabine geprüft nach ISO 3471 (ROPS), ISO 3449 (FOPS)
- Sicherheitskennzeichnung gemäß DIN 30710 und RSA an allen Fahrzeugseiten
- Ausrüstung nach StVZO
- Zweiklanghorn nach StVZO
- Liefern und Anbringen „Straßenbau“-Aufkleber am Fahrzeugheck je Maschine

04 Technische Grundspezifikationen

- Umweltfreundlicher Dieselmotor mit Dieselpartikelfilter
- Abgasnorm Stage V
- Motorleistung ≥ 75 kW, Drehmoment ≥ 400 Nm
- Stufenloser hydrostatischer Fahrtrieb
- Max. Fahrgeschwindigkeit 20 km/h
- Dieseltank ≥ 110 l,
- AdBlue-Versorgung ist auf mindestens zwei Diesel-Tankfüllungen auszulegen
- Reversierbarer Lüfter
- Motor-Diesel und Hydraulikölvorwärmung
- Hydrauliksystem ausgelegt für synthetisches Esteröl nach DIN 51524-3 (z. B. Shell Panolin S4 HLP Synth 46)

05 Fahrwerk, Achsen und Bereifung

- Planetentriebachsen vorne und hinten
- Differentialsperren und Pendelausgleich
- Bereifung VA/HA min. 500/70 R24, winterdiensttauglich
- Hydraulische Lamellenbremse oder Trommelbremse
- Elektromagnetische Feststellbremse
- Elektromagnetische Feststellbremse mit Wirkung auf VA und HA
- Akustisches Rückfahrsignal (weißes Rauschen)

06 Rahmen und Aufbau

- Robuster Fahrzeugrahmen für hohe Schubkräfte
- Kotflügel an beiden Achsen je Rad
- Rangierkupplung hinten
- Unterlegkeile mit Halterung
- Salzwasserbeständige Ausführung aller Anbauteile

07 Fahrerkabine

- Luftgefederter Fahrersitz mit Lordosenstütze
- Ergonomischer Joystick zur Gerätebedienung
- Höhen- und neigungsverstellbares Lenkrad
- Sicherheitsverglasung
- Wärmeschutzglas getönt
- Scheibenwischer an Front-und Heckscheibe
- Heizung und Lüftung mit mindestens drei Stufen
- Feinstaub- und Pollenfilter
- Vorbereitungen für Funkgeräteinstallation (DIN-Schacht)
- Schallgedämmte Kabine nach ISO 6396 max. 80 dB(A)
- Sicherheitsgurte am Fahrersitz
- Vorbereitung Funkgerät

08 Elektrische Anlage

- Lichttechnische-Anlage StVZO konform
- Bordnetz 12 V, Batterie ≥ 100 Ah
- Batterietrennschalter
- Batterieladeerhaltung
- 230 V-Einspeisung mit CEE-Dose
- Steckdose für Anbaugeräte am Schnellwechselsystem (7-polig)
- Steckdose 12 V / 20 A nach DIN ISO 4165
- 2 × LED-Arbeitsscheinwerfer vorne, 2 × LED-Arbeitsscheinwerfer hinten, jeweils ≥ 1.300 lm
- Halogenscheinwerfer für Rechtsverkehr
- LED-Rundumkennleuchte

09 Hydraulikanlage

- Ölfördermenge ≥ 110 l/min (LS-Pumpe)
- Betriebsdruck max. 220 bar
- Einhebelsteuerung hydraulisch vorgesteuert
- Zusätzlicher proportionaler Steuerkreis (Dauerbetrieb)
- Hydraulikschnellwechselsystem (Faster-Multikupplung)
- Druckentlastung zum An- und Abkuppeln von Anbaugeräten
- Automatische Schaufelrückführung
- Hubarmschwingungsdämpfung
- Reduzierung Auskippgeschwindigkeit
- Rohrbruchsicherung

10 Zubehör und Zusatzausstattung

- Vollautomatische Zentralschmieranlage
- Hydraulische Schnellwechseleinrichtung nach ISO 23727
- Rückfahrkamera (ECE-R46 / R10, IP69K) mit Monitor ≥ 7 "

11 Dokumentation

- Die vollständige Dokumentation muss in deutscher Sprache bereitgestellt werden
- Betriebs- und Wartungsanleitung
- Werkstatthandbuch
- Ersatzteillisten mit Explosionszeichnungen
- Hydraulik- und Elektroschaltpläne
- CE-Konformitätserklärung
- QR-Code am Fahrzeug mit Zugriff auf Online-Downloadportal
- Alle Unterlagen zusätzlich digital (PDF), online verfügbar für mindestens 10 Jahre.

12 Wartung und Ersatzteile

- Sicherstellung der Einsatzfähigkeit durch qualifizierte Fachwerkstätten
- Maximaler Werkstattabstand 100 km zum Erfüllungsort (alternativ Servicemobil)
- 24-h-Servicebereitschaft
- Ersatzteilversorgung innerhalb von 24 Stunden
- Ersatzteilverfügbarkeit mindestens 15 Jahre

13 Unterweisung

- Der Auftragnehmer führt für die Radlader bei Übergabe eine Unterweisung durch. Sie ist Bestandteil des Leistungsumfanges.
- Schulungsdauer: Acht Stunden
- Die Organisation obliegt dem Auftragnehmer. Die Termine sind mit dem Auftraggeber abzustimmen. Räumlichkeiten am Erfüllungsort können nach Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden für folgende Teilnehmerkreise:
- Für max. 9 Beschäftigte der Autobahnmeisterei, die einen Radlader erhalten.
- Schulungsorte: Erfüllungsorte/Lieferorte

14 Lieferung und Anlieferung

Der gesamte Leistungsumfang ist ausschließlich im fabrikneuen Zustand auszuliefern. Eine Abnahme kann nur mit den vollständigen Dokumentationsunterlagen stattfinden und beinhaltet die Prüfung aller Funktionen des gesamten Leistungsumfangs. Mit der Beantragung des Abnahmetermins sind die Dokumentationsunterlagen dem AG zu übergeben. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig die Auslieferung schriftlich anzuzeigen. Die Anlieferung der Radlader erfolgt nach mind. 24h-stündiger Vorankündigung am Erfüllungsort. Die Erfüllungsorte werden im Lieferanschriftenverzeichnis benannt.

Der AN u.o. eine durch Ihn beauftragte Spedition, muss die Radlader eigenständig und ohne Hilfe durch den AG am Erfüllungsort abladen. Beim Entladen der Radlader erfolgt keine Hilfsstellung durch den AG.

Die Lieferung der Radlader muss bis Dezember`26 jedoch spätestens zur KW 50 erfolgt sein.

15 Lieferanschriftenverzeichnis

Erfüllungsorte/Lieferorte:

AM-Baunatal

Buchenloh 2,
34225 Baunatal

AM-Göttingen

Kasseler Landstraße 111
37081 Göttingen

AM-Varel

Bockhorner Str. 2
26316 Varel

AM-Hildesheim

Peiner Landstraße 269
31135 Hildesheim